

WIE FINDE ICH EINE FILMIDEE?

ANREGUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT

KURZFILMWETTBEWERB ZUM THEMA GANZ SCHÖN «WILDE ZEITEN»

Wir haben für Sie ein paar Anregungen zusammengetragen, mit denen Sie gemeinsam mit Ihren SuS Filmideen für den Wettbewerb entwickeln können. Die Beispiele sind so aufgebaut, dass Sie die Impulse für den Unterricht in der angegebenen Reihenfolge oder auch einzeln – im Baukastensystem – anwenden können. Bitte beachten Sie: Da die Anregungen sich an Lehrkräfte und SuS aus unterschiedlichen Schulformen und Altersstufen richten, bleibt es Ihnen überlassen, die Methodik und das Vorgehen – angepasst an die Fähigkeiten ihrer SuS und Ihr Fach – zu variieren. Wir freuen uns auf originelle und selbst erfundene Geschichten, in denen sich Ihre SuS wiederfinden.

ZUNÄCHST EIN PAAR IMPULSE, UM SICH DEM THEMA «WILDE ZEITEN»

zu nähern: Was fällt Euch zum Wort „wild“ ein? (Wer ist wild? Was ist wild? Wo ist es wild? Wie wild ist....) Gemeinsames Brainstorming...

WILDE ZEITEN – persönlich Ebene: Wann war bei Dir, Deinen Eltern, Freunden und Geschwistern, Bekannt und Verwandten das letzte Mal alles „ganz schön wild“? Verliebt? Auftritt? Ärgerliches Erlebnis (Diskriminierung)? Lotto-Gewinn? Umzug? Tod der Katze/ Oma? Corona-Lockdown? Diskussion über Fliegen, Auto fahren u.a.m.

WILDE ZEITEN - gesellschaftliche Ebene: Veränderungen in Umwelt und Gesellschaft. Klimawandel mit Hitzewellen (Wohnung, Garten), vom Waldsterben/ Wassermangel bis hin zu Unwettern, Autostau in der Stadt, Rad fahren. Corona-Einschränkungen, Rassismus, Vorurteile und Falschnachrichten (Fake News).

Sammelt Eure Gedanken und schreibt oder malt die Themen, wen oder was sich in Eurem Leben, bei Freunden oder Verwandten, in Gesellschaft oder Umwelt verändert hat und Euch interessiert.

SCHRITT FÜR SCHRITT: WIE ENTWICKELN WIR JETZT UNSERE FILMIDEE?

Zeitraumen: Etwa eine Doppelstunde

Materialien nach Bedarf: Bildersuche bei Google, Instagram etc. pp., Bilder aus (Fernseh-)Zeitschriften, buntes Papier, Stift, Schere, Kleber, (Internetverbindung, Drucker)

1. "EIGENE ERFAHRUNGEN"

Zeitraumen: 1 -2 Minuten

Schließt die Augen. Woran denkt ihr, wenn ihr den Satz «ganz schön wild/ WILDE ZEITEN» hört? Wen oder was seht ihr?

- Gibt es eine Situation oder ein Erlebnis, das euch dazu einfällt? Eine Filmszene oder eine Geschichte? Vielleicht etwas, das ihr beobachtet habt oder was euch jemand erzählt hat?
(Sie können natürlich je nach Gefühl die Auswahl und Anzahl der Fragen abkürzen, bzw. ergänzen – zum Beispiel: Was für eine Stimmung habt ihr dabei? Welche Worte oder Sätze kommen euch dazu in den Sinn? Seht ihr eine Szene vor euch?)
- Jetzt öffnet die Augen und denkt nochmal darüber nach, was euch alles durch den Kopf kam...

Ziel: Freies Spiel der Ideen und Assoziationen. Locker werden, sich öffnen für die eigene Fantasie und den Ideenstrom. Lernen, dass jedes Wort eine Idee, eine Assoziation oder eine Erinnerung freisetzt, die die Jugendlichen nutzen können.

2. DER FANTASIE FREIEN LAUF LASSEN

Zeitraumen: 10 Minuten

Für SuS, die schreiben können:

Nehmt ein großes Blatt Papier und schreibt einfach darauf los, was Euch gerade spontan in den Kopf kam. Denkt nicht lange nach und zensiert euch nicht selbst, um den Strom eurer Kreativität und eurer Ideen fließen zu lassen.

Wenn SuS nicht schreiben können -

Die SuS malen, was ihnen während der Meditation in den Kopf kam. Oder alle erzählen einander, welche Einfälle sie hatten.

Im Anschluss können Sie die Einfälle an der Tafel in einem Cluster sammeln und thematisch nach Stichworten ordnen.

Wichtig: Bei dieser Übung sollte nichts kommentiert oder bewertet werden, sondern sich nur bedankt werden, dass die SuS ihre Ideen mitteilen. Jede Bewertung kann Kreativität hemmen. Auch beim gemeinsamen Brainstorming ist wichtig, dass keine Diskussionen entsteht und das Erzählte nicht kommentiert wird...

3. GEMEINSAM IDEEN ENTWICKELN

Zeitraumen: 15 Minuten

Welche Geschichten stecken hinter den Assoziationen oder Bildern?

Anhand des thematischen Clusters an der Tafel diskutiert die Klasse gemeinsam, welche Geschichten und Ideen im Motto ganz schön „WILDE ZEITEN“ stecken könnten.

Alternativ dazu: SuS können ihre Assoziationen auch selber malen, Bilder aus Zeitschriften oder aus der Google-/Instagram-Bildersuche zu „ganz schön wild/ WILDE ZEITEN“ ausschneiden oder dazu im Internet nach Bildern suchen. Diese legen sie dann für alle sichtbar aus. Die SuS erzählen, warum sie bestimmte Bilder ausgewählt haben und überlegen gemeinsam, welche Geschichten und Ideen man zum Thema daraus entwickeln könnte.

4. IDEEN KONKRETISIEREN UND FORMEN

Zeitraumen: 10 Minuten

Die SuS wählen von den Clusterthemen an der Tafel/ Smartboard ein Thema aus (und diskutieren gemeinsam dazu die nachfolgenden Sätze, um das Thema zu vertiefen. Sie können dazu die nachfolgenden fünf Sätze an die Tafel schreiben oder ein Arbeitsblatt dazu vorbereiten, die SuS müssen die Sätze dann nur vervollständigen.)

- Meine Gedanken und Erinnerungen dazu sind...
- Es löst folgende Gefühle in mir aus...
- Da fällt mir als Situation dazu ein...
- An diesen Ort muss ich automatisch denken... (genau beschreiben)
- Diese Personen tauchen in meinen Gedanken auf...

Ziel: Mit dieser Übung wird bereits eine Person, Ort, Stimmung entwickelt, die auf die Geschichte und den Plot verweist.

5. IMPROVISATIONSTHEATER – EXPERIMENTIERT MIT Eurer IDEE

Zeitraumen: 20 Minuten

Hier können die SuS Szenen der vorangegangenen Diskussion nachstellen oder Ideen, Erinnerungen, Gefühle, die vorher ausgearbeitet wurden, nachspielen.

Schließt euch in kleinen Gruppen zusammen, greift euch ein Thema, ein Bild, ein Gefühl heraus. Welche Personen kommen darin vor, welche Rollen gilt es zu verteilen? Und dann spielt einfach mal eine Szene drauf los. Wer sagt was und wie? Habt keine Scheu, es ist nur ein Spiel! Aber aus solchen Spielen oder "Improvisations-Theater" können tolle Ideen entstehen, die den Film weiterspinnen.

6. EURE IDEE ALS FILM – SCHREIBT SIE AUF

Zeitraumen: 15 Minuten

Versucht in kurzen Sätzen den anderen Gruppen zu erzählen, um was es euch bei eurer Filmidee geht und was euch persönlich daran interessiert. Habt Ihr schon eine Szene im Kopf? Erzählt, wie ihr Euch diese Szene als Film vorstellt. Dazu vervollständigt ihr die folgenden Sätze

- Worum geht es in dem Film?
- Welches Thema/ Problem wird behandelt? (Umwelt, Privatleben u.a.)
- Welche Genre ist es? (Science Fiction, Animation, Doku, Spielfilm, Comedy)
- Welche Personen treten auf, was passiert ihnen? Was möchten die Personen erreichen?
- Welche Schwierigkeiten/ Hindernisse tauchen auf?
- Welche Gefühle durchlebt die Hauptfigur? (Wut, Glück, Trauer, Spaß...)
- Wie geht die Geschichte aus? Gibt es eine Lösung und wie sieht diese aus?
- Hat sich die Hauptfigur der Geschichte durch die Ereignisse verändert?

Wenn Ihre SuS diese Fragen beantwortet haben, haben Sie bereits Ihre Filmidee formuliert. Sie muss nur noch aufgeschrieben und als Filmidee eingereicht werden.

Wenn Ihre SuS einen Dokumentarfilm/ Reportage/ YouTube-Clip drehen wollen, gibt es andere Fragen:

- Wollt ihr eine interessante Person/ eine/n Wissenschaftler*in/ Freunde/ Verwandte, die etwas Bestimmtes erlebt hat, interviewen?
- Möchtet ihr jemanden in seinem Alltag, bei der Arbeit oder bei etwas Besonderem (vom Familienfest bis zum Arbeitsalltag) beobachten und filmen?
- Oder spielt ihr die Hauptperson im Film?
- Wollt ihr über ein bestimmtes Ereignis berichten? Dann seid ihr mit der Kamera mittendrin dabei, erzählt live oder später als Kommentar, was gerade geschieht.

GANZ WICHTIG bei der Recherche/ Vorbereitung von Dokumentationen:

Wo spielt der Film? Welche Drehorte gibt es? (Ist der Ort privat oder öffentlich. Dürft ihr dort drehen oder braucht ihr eine Dreherlaubnis)?

Wer soll im Film mitspielen? Kennt ihr die Person? Wäre die Person einverstanden, wenn der Film später öffentlich, zum Beispiel bei YouTube gezeigt wird? (Bei Minderjährigen: sind die Eltern damit einverstanden?)

Bitte notiert das kurz auf dem Filmideen-Formular, vielleicht können wir Euch bei der Umsetzung helfen.

© Kurzfilmwettbewerb «ganz schön anders» Motto ganz schön „WILDE ZEITEN“

Wenn Ihre SuS ihre Filmidee skizziert haben, müssen sie diese Filmidee nur noch einreichen, um an den kostenlosen Filmworkshops mit Filmprofis teilzunehmen! Jede Schulklasse kann bis zu fünf Filmideen einreichen.

BEWERBUNGSSCHLUSS FÜR DIE KOSTENLOSEN FILMWORKSHOPS: 15. OKTOBER 2021

Natürlich können beim Wettbewerb auch Filmteams mitmachen, die zuvor nicht an den Workshops teilnehmen konnten. (Einsendeschluss für die Kurzfilme: 15. Februar 2022. Maximale Filmlänge 5 Minuten)

KONTAKT & BEWERBUNGSFORMULARE:

Web: www.ganz-schoen-anders.org oder unter E-Mail: info@ganz-schoen-anders.org

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

YouTube: www.youtube.de/kurzfilmwettbewerb FB: www.facebook.de/ganzschoenanders

Instagram: <https://www.instagram.com/ganzschoenanders/>